

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1880**

58 (29.2.1880) Kirchenblatt für die evangelische Stadtgemeinde Karlsruhe  
No. 2

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 60.

Montag den 1. März

1880.

## Bekanntmachung.

Nr. 5927. Die Vermittlung des Transports von Auswanderern nach überseeischen Ländern betreffend. Sonnenwirth Naal Etlinger in Graben wurde unter'm Heutigen als Agent des zur Vermittlung des Transports von Auswanderern concessionirten Hauptagentengeschäftes des Michael Birsching in Mannheim bestätigt, was hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird. Karlsruhe, den 23. Februar 1880.

Groß. Bezirksamt.

Eschborn.

Müller.

## Bekanntmachung.

Nachdem der an Stelle des aus dem Stadtrath ausgeschiedenen Herrn Partikuliers Heinrich Bang gewählte Herr Oberbaurath Max Becker die Wahl in den Stadtrath abgelehnt hat, fällt die Vornahme einer anderweitigen Ersatzwahl nothwendig. Nach §. 12 der Städteordnung ist wählbar jeder Stadtbürger, dessen Bürgerrecht nicht ruht. Das Bürgerrecht ruht:

a. bei den Entmündigten, Mundtoten und Verfehländeten;

## Kirchenblatt

für die evangelische Stadtgemeinde Karlsruhe.

Nr. 2.

Sonntag, den 29. Februar

1880.

Das Blatt wird herausgegeben im Auftrag des evangelischen Kirchengemeinderaths und erscheint gewöhnlich am letzten Sonntag des Monats.

### I. Die auf Ostern bevorstehenden Confirmationen

finden in diesem Jahre mit den ihnen vorangehenden Prüfungen an folgenden Sonntagen statt:

Den 7. März, Vormittags 10 Uhr in der Kleinen Kirche: Confirmation mit Abendmahl durch Militär-Oberpfarrer Schmidt.

Den 7. März, Vormittags 10 Uhr in der Stadtkirche: Prüfung der Confirmationen durch Hofprediger Helbing.

Den 7. März, Nachmittags 3 Uhr in der Stadtkirche: Prüfung der Confirmationen durch Dekan Zittel.

Den 14. März, Vormittags 10 Uhr in der Kleinen Kirche: Confirmation mit Abendmahl durch Stadtpfarrer Längin.

Den 14. März, Vormittags 10 Uhr in der Stadtkirche: Confirmation mit Abendmahl durch Dekan Zittel.

Den 14. März, Vormittags 10 Uhr in der Schloßkirche: Confirmation mit Abendmahl durch Hofprediger Helbing.

Den 14. März, Nachmittags 3 Uhr in der Stadtkirche: Prüfung der Confirmationen durch Stadtpfarrer Zimmermann.

Den 21. März, Vormittags 10 Uhr in der Kleinen Kirche: Confirmation mit Abendmahl durch Stadtpfarrer Brückner.

Den 21. März, Vormittags 10 Uhr in der Stadtkirche: Confirmation mit Abendmahl durch Stadtpfarrer Zimmermann.

Den 21. März, Vormittags 10 Uhr in der Schloßkirche: Confirmation mit Abendmahl durch Hofprediger Helbing.

Bei allen Confirmationen wird eine Kollekte für die hiesige Kirchen- und Pfarrhausbaukasse erhoben. Die Vorbereitungen zum heiligen Abendmahl finden jeweils unmittelbar vor der Feier statt.

### II. Die Osterprüfungen des Religionsunterrichts an den städtischen Volksschulen.

Nach der Ordnung unserer evangelischen Landeskirche hat in jeder Schule um die Zeit des Schlusses des Schuljahres eine Religionsprüfung stattzufinden. Dieselbe wird unter Antheilnahme der von dem Kirchengemeinderath dazu bestimmten Kirchenältesten als öffentliche Prüfung alle zwei Jahre durch den Dekan der Diözese, in den dazwischen liegenden Jahren durch den „Ortsgeistlichen“ vorgenommen. Da der Letztere in den obersten Klassen selbst zu unterrichten hat, so ist für unsere Stadt die Einrichtung getroffen, daß für die betreffende Schule derjenige hiesige Geistliche als „Ortspfarrer“, d. h. also als der geordnete Inspektor des Religionsunterrichts anzusehen ist, welcher in derselben mit unterrichtet. In die „Dekanatsprüfungen“ theilen sich der Dekan (Stadtpfarrer Zittel) und der „Stellvertreter des Dekans“ (Stadtpfarrer Zimmermann).

nicht befriedigt sind;

des Staates über die Stadt aus-

welche als offene oder persönlich  
r des Stadtraths sein.

Uhr,

Schumacher.

der Stadtgartenkasse von 1877,  
er Friedhof-Baukasse von 1875/78,  
nastiumskasse, der höheren Bürgerse,  
der Belthaus- und Ersparniß-

Schumacher.

iserstraße 56 ist die Bel-Etage, beste-  
9 Zimmern (Salon mit Balkon), Man-  
Kellerräumlichkeiten, mit Glasabschluß,  
Wasserleitung nebst Entwässerung, auf  
zu vermieten.

iserstraße 82 ist drei Treppen hoch  
nämige Wohnung von 6 Zimmern  
ehör auf 23. April zu vermieten.  
einzusehen in den Stunden von 10  
Uhr Vormittags und von 3 bis 5 Uhr  
tags.

iserstraße 110 ist auf den 23. April der  
zu vermieten. Derselbe enthält 5 Zim-  
mer, Glasabschluß, Ragblammer und 2  
zu erfragen Kaiserstraße 110 bei Fidor  
zer. Ebenfalls ist im Hinterhaus eine  
von 2 Zimmern, einem Alkov nebst Zu-  
den 23. April zu vermieten.

iserstraße 179 sind im Hinterhause zwei  
en mit je 3 Zimmern, Küche, Keller und  
be, mit Gas- und Wasserleitung sowie  
ung, auf 23. April zu vermieten. Nä-  
hergehehen.

iserstraße 21 ist im Hinterhaus eine schöne  
bestehend aus 4 kleinen Zimmern und  
ist zugehör, auf 23. April an eine ruhige  
vermieten. Zu erfragen im Hause daselbst.

Darnach finden die bevorstehenden Osterprüfungen diesmal in folgender Weise statt:

1. Einfache Knabenschule, Spitalstraße 28, Inspektor Zimmermann. Kirchenälteste: Armbruster und Felsenbeck, Prüfung durch Stadtpfarrer Zimmermann, als Stellvertreter des Dekans, den 9. März 8 bis 12 Uhr.
2. Einfache Mädchenschule, Spitalstraße 28, Inspektor Helbing. Kirchenälteste: Fuchs und Knauf, Prüfung durch Hofprediger Helbing, den 17. März 8 bis 10 Uhr.
3. Erweiterte Knabenschule, Schützenstraße 35, Inspektor Brückner. Kirchenälteste: Dürr und Kern, Prüfung durch Dekan Zittel, den 11. März 8 bis 12 Uhr.
4. Erweiterte Knabenschule, Erbprinzenstraße 18, Inspektor Längin. Kirchenälteste: Forscher und Helm, Prüfung durch Dekan Zittel, den 11. März 2 bis 4 Uhr.
5. Erweiterte Mädchenschule, Schützenstraße 35, Inspektor Brückner. Kirchenälteste: Kern und Knauf, Prüfung durch Stadtpfarrer Brückner, den 18. März 8 bis 11 Uhr.
6. Erweiterte Mädchenschule, Erbprinzenstraße 18, Inspektor Längin. Kirchenälteste: Lacoste und v. Ungern-Sternberg, Prüfung durch Stadtpfarrer Längin, den 16. März von 8 Uhr an.
7. Erweiterte Mädchenschule, Kriegstraße 44, Inspektor Längin. Kirchenälteste: Schmieder und Wielandt, Prüfung durch Stadtpfarrer Längin, den 17. März von 8 Uhr an.
8. Bürgerschule, Karlsfriedrichstraße 9, Inspektor Zittel. Kirchenälteste: Löhlein und Schmieder, Prüfung durch Stadtpfarrer Zimmermann als Stellvertreter des Dekans, den 11. März 8 bis 12 Uhr.
9. Töchter- und Vorschule, Kreuzstraße 15, Inspektor Zittel. Kirchenälteste: Kaufmann und Knittel, Prüfung durch Dekan Zittel den 17. März 8 bis 12 Uhr.
10. Institut Friedländer, Stephaniensstraße 74, Inspektor Schmidt. Kirchenälteste: Felsenbeck und Wielandt, Prüfung durch Stadtpfarrer Zimmermann als Stellvertreter des Dekans den 16. März 9 bis 11 Uhr.
11. Institut Derndinger, Waldstraße 56, Inspektor Helbing. Kirchenälteste: Gerbel und Knittel, Prüfung durch Hofprediger Helbing den 18. März 9 bis 11 Uhr.
12. Institut Strauß, Sophienstraße 11, Inspektor Brückner. Kirchenälteste: Helm und Löhlein, Prüfung durch Dekan Zittel den 16. März 9-11 Uhr.
13. Knabenvorschule, Karlsfriedrichstraße 9 und Schulstraße, Inspektor Längin. Kirchenälteste: Armbruster und v. Ungern-Sternberg, Prüfung durch Stadtpfarrer Längin im Juli 1880, da diese Schule nicht auf Ostern, sondern auf das Spätjahr ihre Schüler promovirt.

Der Religionsunterricht der höheren Lehranstalten wird nicht durch die Ortsbehörde geprüft, sondern das Gymnasium und das Wilhelmstift unter Anwesenheit eines Kommissärs des evangelischen Oberkirchenrathes, das Realgymnasium, die höhere Bürgerschule, die höhere Mädchenschule und das Institut Rehlinger durch den Dekan.

### III. Die Heizeinrichtung der evangelischen Stadtkirche dahier.

(Schluß aus voriger Nummer.)  
 Bei der auf rationalen Grundsätzen beruhenden Construction der neuen Apparate und ihrer soliden Ausführung und bei dem bisher vermischten Umstande, daß diese Apparate von allen Seiten zugänglich und leicht zu reinigen und wenn nöthig auch auszubessern sind, darf man wohl gegründete Hoffnung haben, daß dieselben länger noch als die zuletzt benützten Apparate gute Dienste leisten werden.

28. " mit Magd. Hinf von Belerthe  
 28. " Joh. Wihl. Ulrich von Neuluffheim, allda, mit Anna Weißbrodt vor  
**Geburten:**  
 27 Febr. Helmut, Vater Math. Schweitzer, arbeiter.  
 27. " Mar Karl, Vater Mar Baur, Po  
 27. " Mar Ernst Eduard, Vater Franz I geont.  
 28. " Bruno Werner, Vater Alexander stitutsvorsteher.  
**Todesfälle:**  
 27. Febr. Frieda, alt 9 Monate 5 Tage, I schaffner 8 Jng.  
 Druck und Verlag der G

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 60.

Montag den 1. März

1880.

## Bekanntmachung.

Nr. 5927. Die Vermittlung des Transports von Auswanderern nach überseeischen Ländern betreffend. Sonnenwirth Naal Ettlinger in Graben wurde unter'm heutigen als Agent des zur Vermittlung des Transports von Auswanderern concessionirten Hauptagentengeschäftes des Michael Wirsching in Mannheim bestätigt, was hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird. Karlsruhe, den 23. Februar 1880.

Groß. Bezirksamt.

Eschborn.

Müller.

## Bekanntmachung.

Nachdem der an Stelle des aus dem Stadtrath ausgeschiedenen Herrn Partikuliers Heinrich Lang gewählte Herr Oberbaurath Max Becker die Wahl in den Stadtrath abgelehnt hat, fällt die Vornahme einer anderweitigen Ersatzwahl nothwendig. Nach §. 12 der Städteordnung ist wählbar jeder Stadtbürger, dessen Bürgerrecht nicht ruht. Das Bürgerrecht ruht:

a. bei den Entmündigten, Muntobten und Verkeihrändeten;

— 7 —

In Betracht des Kostenpunktes ergeben sich zwischen den drei verschiedenen Heizrichtungen folgende Vergleichen:

Apparate von	Boyer & Cie. Reinhard Heckmann & Zehnder		
	M.	M.	M.
Die Apparate und deren Heizkammern kosteten	6925.71	5189.14	3640.—
davon kommen — die Dauer bei Boyer auf bezw. 7 Jahre, bei Reinhard auf 11 bezw. 13 Jahre und bei Heckmann zc. nur auf 12 Jahre angenommen — auf das Jahr	1187.26	435.75	303.33
Der Zins des Anlagekapitals beträgt per Jahr	346.28	259.45	182.—
Von dem für die erste Herstellung bestrittenen Aufwande kommen daher auf das Jahr	1533.54	695.20	485.33
Da durchschnittlich im Jahre 33 mal geheizt wird, so kommt von dem berechneten Aufwande auf je eine Heizung	46.47	21.06	14.70
schlägt man hierzu für Unterhaltung der Einrichtung, Bedienung u. Materialverbrauch den durchschnittlichen Bedarf in gleichem Betrage mit	12.—	12.—	12.—
so kam u. kommt jede Heizung der Stadtkirche auf zu stehen	59.47	33.06	26.70

Halten die jetzt neu angeschafften Apparate, wie wir hoffen, länger als die in dieser Berechnung angenommen 12 Jahre, so wird sich das Betreffniß für jede Heizung entsprechend niedriger stellen.

Zimmerhin wird der Aufwand für die Heizung als ein sehr großer erscheinen, er lastet schwer auf der Kirchenkasse, da er nur aus dem Ergebnisse der Opfer Spenden geschöpft werden kann.

Wäge man es daher nicht übel deuten, wenn dies den Gemeindegliedern zur besonderen Beherzigung empfohlen wird.

## IV. Opfer und Kollekten.

Das Opfer hat im Monat November 1879 ertragen:

In den Kirchen: Stadtkirche 89 M. 64 P.; Schloßkirche 121 M. 82 P.; Kleine Kirche: Vormittags 42 M. 7 P., Nachmittags: 14 M. 19 P., an Wochentagen: 13 M. 11 P.; Militärgottesdienst 108 M. 87 P.; Augartenbetsaal 8 M. 96 P.; Christenlehre 6 M. 94 P.; zusammen 405 M. 60 P. — Bei Kasualien: 18 Trauungen 35 M. 82 P.; 58 Taufen 139 M. 60 P.; 4 Hauscommunione 3 M. 50 P.; 4 Beerdigungen 4 M. 17 P.; zusammen 183 M. 9 P. — Opferergebniß im Ganzen: 588 M. 69 P.

Die am Buß- und Bettage in den Kirchen zu Gunsten der Kirchen- und Pfarrhausbauten armer Gemeinden erhobenen Collecte hat ergeben 290 M. 22 P.; überdies dazu von S. Königl. Hoheit dem Großherzog gespendet 300 M. — zusammen 590 M. 22 P.

Das Opfer hat im Monat Dezember 1879 ertragen:

In den Kirchen: Stadtkirche 84 M. 63 P.; Schloßkirche 163 M. 64 P.; Kleine Kirche Vormittags 31 M. 81 P., Nachmittags 16 M. 76 P., an Wochentagen 1 M. 21 P.; Augartenbetsaal 4 M. 74 P.; Militärgottesdienst 64 M. 37 P.; in den Christenlehren 3 M. 77 P.; zusammen 370 M. 93 P. — Bei Kasualien: 13 Trauungen 59 M. 67 P., 49 Taufen 56 M. 85 P., 4 Hauscommunione 2 M. 75 P.; 7 Beerdigungen 6 M. 33 P.; zusammen 125 M. 60 P. — Opferergebniß im Ganzen 496 M. 53 P.

Die am Christtage zu Gunsten des Vereins zur Rettung sittlich verwaarloster Kinder erhobene Kollekte hat ergeben 173 M. 11 P.

lustes;  
übiger nicht befriedigt sind;  
fies.

fficht des Staates über die Stadt aus-

nigen, welche als offene oder persönlich  
tglieder des Stadtraths sein.

3 1/2 Uhr,

Schumacher.

1877, der Stadtgartenkasse von 1877,  
78, der Friedhof-Baukasse von 1875/78,  
algmnassiumskasse, der höheren Bürger-  
hulkasse, der Bethaus- und Ersparniß-

Schumacher.

Kaiserstraße 56 ist die Bel-Etage, beste-  
aus 9 Zimmern (Salon mit Balkon), Man-  
e und Kellerräumlichkeiten, mit Glasabschluß,  
und Wasserleitung nebst Entwässerung, auf  
Juli zu vermieten.

Kaiserstraße 82 ist drei Treppen hoch  
geräumige Wohnung von 6 Zimmern  
zugehör auf 23. April zu vermieten.  
sich einzusehen in den Stunden von 10  
12 Uhr Vormittags und von 3 bis 5 Uhr  
hmittags.

Kaiserstraße 110 ist auf den 23. April der  
tod zu vermieten. Derselbe enthält 5 Zim-  
1 Alkov, Glasabschluß, Ragdkammer und 2  
r. Zu erfragen Kaiserstraße 110 bei Fidor  
witzer. Ebenfalls ist im Hinterhaus eine  
nung von 2 Zimmern, einem Alkov nebst Zu-  
r auf den 23. April zu vermieten.

Kaiserstraße 179 sind im Hinterhause zwei  
nungen mit je 3 Zimmern, Küche, Keller und  
anfarbe, mit Gas- und Wasserleitung sowie  
vässerung, auf 23. April zu vermieten. Rā-  
im Wehgerladen.

riegstraße 21 ist im Hinterhaus eine schöne  
nung, bestehend aus 4 kleinen Zimmern und  
e nebst Zugehör, auf 23. April an eine ruhige  
fle zu vermieten. Zu erfragen im Hause daselbst.

V. Wohlthätigkeit.

Bei Dekan Zittel sind eingegangen: Für arme Confirmanden: Von Ung. 5 M. 50 Pf. Von den Mitconfirmanden 104 M. u. ein Anzug; von Fr. C. W. 6 Paar Strümpfe u. 4 Paar Socken. Für Arme: Von den Geschwistern K. am 3. Febr. zur Erinnerung an den Geburtstag ihrer sel. Mutter 6 M.; von N. v. H. „zur Erinnerung an einen Verstorbenen“ 100 M. — Bei Hofprediger Helbing: Durch das Opfer der Schloßkirche „zur Unterstützung einer armen Wittwe am 3. Febr., einem Todestage“ von Ungen 10 M.; von Fr. D. Tr. für einen armen Confirmanden einen Rock u. ein Paar Stiefel; von Frau Präf. Grimm verschiedene Kleidungsstücke; zur Kleidung von Confirmanden von J. G. H. der Fürstin Marie zu Leiningen 100 M., für denselben Zweck von W. 20 M. u. von F. W. zum Gedächtniß am 13. Februar 20 M., von Ungen. 5 M., u. 10 M., Kr. 5 M., von Frau Hauptmann Seyb Rock, Weste und Hosen; von F. R. S. der Großherzogin 40 M., R. S. 10 M., Ungen. 10 M., durch J. M. 6 M. u. ein Gesangbuch; von Frau R. ein Gesangbuch; von den Kindern des F. Semmers R. S. 20 M. u. ein Gesangbuch u. 300 M. — Bei Stadtpf. Säugin: Von Fr. v. S. 100 M. — Bei Stadtpf. Richter: Von Frau v. S. in Frankfurt a. M. für Bedürftige 100 M.; in der Woche am 12. Febr. „für ein armes ungesch. Kind“ 5 M.

VI. Gottesdienste im März 1880.

Tag.	Festl.	8 Uhr.	9 Uhr.	10 Uhr.	10 1/2 Uhr.	11 1/2 Uhr.	3 Uhr.	3 1/2 Uhr.	4 Uhr.
7. März, Fastn.	Joh. 17, 1-8.	Evangel.	—	—	—	—	—	—	—
14. März, Fastn.	Joh. 17, 9-19.	Evangel.	—	—	—	—	—	—	—
21. März, Palmsonntag.	Joh. 17, 20-26.	Evangel.	—	—	—	—	—	—	—
22. März, Karfreitag.	—	—	—	—	—	—	—	—	—
25. März, Dreikonnerf.	Matth. 26, 17-19 und 26-29.	Evangel.	—	—	—	—	—	—	—
26. März, Fastn.	Matth. 15, 22-37.	Evangel.	—	—	—	—	—	—	—
28. März, Fastn.	Joh. 20, 1-18.	Evangel.	—	—	—	—	—	—	—
29. März, Fastn.	Joh. 21, 15-19.	Evangel.	—	—	—	—	—	—	—

Die letzten Gottesdienste: am 4. 11. und 18. März, jeweils 5 Uhr, in der kleinen Kirche Hofprediger Helbing; am 22. März, Sonntag, 10 Uhr: Stadtpf. Olea m. e.

28. „ mit Magd. Kinf von Belerthe  
 28. „ Joh. Phil. Ulrich von Neuluffheim, allda, mit Anna Weßbrodt vor  
**Geburten:**  
 27 Febr. Heinrich, Vater Math. Schweizer, arbeiter.  
 27. „ Mar Karl, Vater Mar Marx, Po  
 27. „ Mar Ernst Eduard, Vater Franz J geant.  
 28. „ Bruno Werner, Vater Alexander stitutsvorsteher.  
**Todesfälle:**  
 27. Febr. Frieda, alt 9 Monate 5 Tage, s schaffner Aug.

Druck und Verlag der G